

Der grüne Punkt

ein Informationsblatt der Alternativen Liste Leutershausen
unabhängige engagierte Bürger

SOGAR DIE WELTMÄCHTE BEGINNEN ZU BEGREIFEN:

Nach vielen Jahren des kalten Krieges verhandeln sie über Abrüstung.
Der Wind weht in Richtung Frieden.

NUR BIS LEUTERSHAUSEN IST DAS NOCH NICHT VORGEDRUNGEN!

Noch immer darf die US-Armee ihre Kriegsmaschinen am Altstadtfest zur Schau stellen, neuerdings sogar nach unserem berühmtesten Leutershäuser "taufen".

Unser Altstadtfest sollte ein Fest der Freude und des Friedens sein. Statt dessen muß es alljährlich als Werbeschauplatz für die US-Kriegsmaschinerie herhalten.

Übrigens gehört der auf den Namen "Gustav Weißkopf" getaufte Hubschrauber Black Hawk UH 60 A sehr wohl zum umstrittenen Apache-System, auch wenn die Verantwortlichen der Stadtverwaltung es nicht wahrhaben wollen.

UM EINES KLARZUSTELLEN:

Die Amerikaner sind uns mit ihrem Eis und ihrer Folklore herzlich willkommen. Ihre Hubschrauber und Uniformen allerdings können sie daheim lassen.

Der militärische Mißbrauch des Leutershäuser Altstadtffests muß aufhören!

Unser Antrag an die Stadt Leutershausen lautet deshalb:

WIR FORDERN DIE ENTMILITARISIERUNG DES ALTSTADTFESTS!

SCHLUSS MIT LÄRM UND GELDVERSCHWENDUNG!

WEG MIT WAFFENSCHAU UND VERHARMLOSUNG VON KRIEGSGERÄT!



Die A L L trifft sich in
14-tägigem Abstand

Informationen/viSdP:
Thomas Pflug, Hindenburgstr. 1,
8811 Leutershausen, 09823/8917

BETREFF: Mitteilungsblatt der Stadt Leutershausen 18/1989

Wir bedanken uns dafür, daß die Aktivitäten der Stadt Leutershausen und des Landratsamtes in Sachen Müll nun auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen.

Was die Angebote der Firmen Zapp und Edelhäuser angeht, verweisen wir auf das Müllkonzept des Bund Naturschutz Ortsgruppe Leutershausen vom 2. Mai 1989 (Seite 7 + 10), welches auch jedem Stadtrat zugänglich ist. Im Übrigen sind wir nach wie vor der Meinung, daß wiederverwertbare Abfälle kein Müll, sondern wertvolle Rohstoffe sind, die sehr wohl in den Kompetenzbereich der Stadt Leutershausen fallen. Beispiele in anderen Städten und Gemeinden haben dies eindrucksvoll bestätigt.